

## Sammlung NIETZEL im Museum für Naturkunde Chemnitz

Im vergangenen Jahr überließ Frau CHRISTA NIETZEL den Nachlass ihres Vaters, Herrn ERHARD NIETZEL (1908-1983), dem Museum für Naturkunde. Die kleine Kollektion umfasst ein Herbar, bestehend aus 88 Blättern mit heimischen Pflanzen, 187 Mikropräparate und handgeschriebene Aufzeichnungen zum Bau der Gliederfüßer.

ERHARD NIETZEL arbeitete als Lehrer für Naturwissenschaften, Deutsch und Sport an der Sedanschule (heute Comeniusschule) in Chemnitz. Seine Freizeit galt der Musik - er spielte Violine - und dem Wandern. Die dabei gewonnenen Eindrücke hielt er in Form von Zeichnungen, gepressten Pflanzen und Mikropräparaten fest. Besonders die Vielfalt der heimischen Pflanzen und der komplizierte Bau der Gliederfüßer fanden in diesen Beschäftigungen sein Interesse.

In der Übernahme des Nachlasses von Herrn NIETZEL sieht das Museum für Naturkunde die Aufgabe auch solche Arbeiten aufzubewahren, die nicht nur reinen wissenschaftlichen Wert besitzen, sondern auch vom Interesse unserer Bürger an ihrer Heimat zeugen. Akribisch genaue Beobachtungen und Aufzeichnungen bilden das Grundgerüst der Forschung. Der Nachlass von Herrn NIETZEL zeigt eindrucksvoll, was dem Interessierten auch ohne großen technischen Aufwand möglich ist.

GERHARD FIEDLER

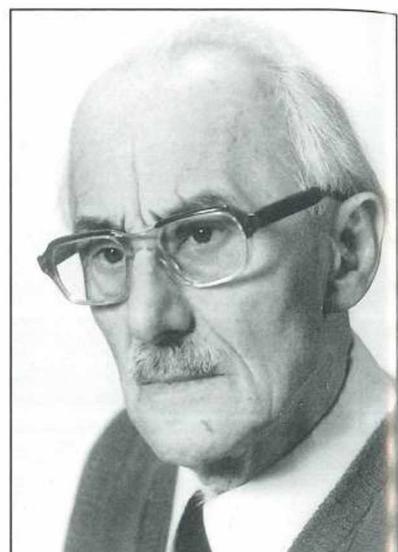


Abb. 1

ERHARD NIETZEL (1908-1983)



Rosaceae. XII. 3.  
*Comarum palustre* L.  
Foto: G. Fiedler.  
Standort: Single.  
Fundort: Moor bei  
Gottesgab. 16.5.1981.

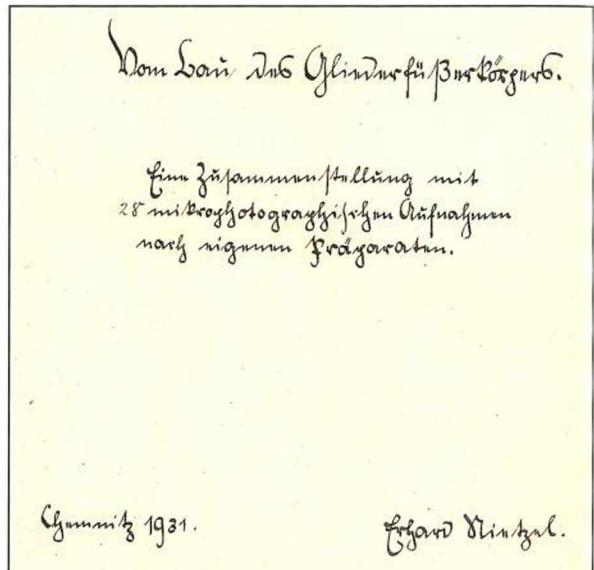


Abb. 2 Herbarblatt aus der Sammlung NIETZEL.

Abb. 3  
Notizheft mit kommentierten Abbildungen  
mikroskopischer Arthropoden-Präparate.

Bei den meisten Tieren verteilt sich unregelmäßig, selten konzentriert, nicht zu wenigen, meistens mit den Sinneszellen (s. o!) die Hülle des Anus aus. Bei den männlichen Tieren sind die Sinneszellen als Samenüberträger ausgebildet. ✓ 16.

In Fühlern, Flügeln oder Gräsern sind sie bei manchen Insekten Organe, die nicht nur Formempfänger oder nach Reize reagieren können, sondern der Art angepasst sind. Am eindrücklichsten sind sie bei den Spinnentieren zur Bekämpfung "Chordotonal-Organe" dienen dem Insekt zur Erforschung von Gefahrenreizungen.

Die meisten Gliedmaßen mit Gelenken weisen Organe, die in Höhlen, Rinnen oder andern von dunklen Orten leben und nicht vielerlei festgestellende Organen, tragen im Gelenk der Gelenke. Sind von Art zu Art, nicht allgemein so.

Aranea. ♂  
Rezeptoren und  
Gefäßtrichter.



Leberpflanze  
Milchpflanze  
Füchsen.